

DREHLAGER DL.K.IF-N.152.LS

5100820

Spezifikation	
Bauteiltyp	Drehlager 
Fensterwerkstoff	Kunststoff
Falzluft	12 mm
Nutmittenlage	13 mm
Anschlagseite	DIN links
Sichtbarkeit	verdeckt liegend
Öffnungsart/Schaltfolge	Dreh
Farbe	silber
Oberfläche	verzinkt
Bandseitenausführung	activPilot Topstar 2.0
max. zul. Flügelgewicht 	130 kg
Drehhemmung	nein
Pfostenverbinder	nein
Verpackung	Mehrweg

Profilsysteme	
Profilsystem	Brüggmann / Salamander - System AD, Brüggmann / Salamander - System MD, LB.Profile - PAD, LB.Profile - PMD, LB.Profile - PCD, Reynaers - MasterLine 8, Salamander - blueEvolution 82., Salamander - greenEvolution, Veka - Softline 70 AD, Veka - Softline 70 MD, Veka - Topline AD, Veka - Topline Plus, Veka - Softline 82 AD, Veka - Softline 82 MD, Veka - Artline, Veka - Swingline, Veka - Alphaline, Veka - Alphaline 90, Veka - Softline 70 AD, foliert, Veka - Softline 70 MD, foliert, Veka - Topline AD, foliert, Veka - Topline MD, foliert, Veka - Topline Plus, foliert, Veka - Softline 82 AD, foliert, Veka - Softline 82 MD, foliert, Veka - Artline, foliert, Veka - Swingline, foliert, Veka - Alphaline, foliert, Veka - Alphaline 90, foliert, Veka - AluConnect

DREHLAGER DL.K.IF-N.152.LS

5100820

Drehlager

Das Drehlager ist für die Verbindung zwischen Fensterflügel und -rahmen an der Oberseite des Fensters zuständig und ermöglicht eine Drehöffnung des Fensterflügels. In der aufliegenden Variante wird das Drehlager mit dem rahmenseitigen Scherenlager durch einen Scherenlagerstift verbunden. Bei der verdeckt liegenden Variante wird es direkt in der Falz des Rahmens befestigt.

Hinweis

Für den bestimmungsmäßigen Gebrauch berücksichtigen Sie bitte die Informationen aus den Beschlagsübersichten, Montageanweisungen und Anwendungsdiagramme. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten

DREHLAGER DL.K.IF-N.152.LS

5100820

Legende

Bauteiltyp

Maximal zulässiges Flügelgewicht

Mit diesem Wert wird das maximal zulässige Flügelgewicht, wofür der Fensterbeschlag freigegeben ist, angegeben. Jedoch sind weitere Parameter zu beachten, um die endgültig zulässigen Flügelgrößen zu bestimmen. Hierfür muss das jeweilige Anwendungsdiagramm aus dem Produktkatalog zu Rate gezogen werden.